



# **RADRENN CLUB**

# **BERN**



VEREINSORGAN NR. 2.5.88

## RRCB - CHRONIK

### **Ein historischer Tag für Thomas Wegmüller und den RRCB**

Inzwischen ist zwar auch bei Thomas der Alltag wieder eingeleitet und er hat sich bis zu seinem nächsten "Ausgang" vor allem für Teamleader Sean Kelly einzusetzen. Was jedoch Thomas an diesem 10. April 1988 bei Paris - Roubaix durch die "Hölle des Nordens" demonstrierte war einfach super. Und weil es "so schön" war einen Schweizer und erst noch einer von uns, vom RRCB, an vorderster Front des berühmtesten aller klassischen Eintagerennen zu sehen, lassen wir gerne nochmals einige Schlagzeilen Revue passieren. Die spannenden TV-Bilder über die brutalen Pavés-Abschnitte liessen bei manchen Radsportfreunden, RRCB- und Wegmülleranhänger die Pulswerte auf Rekordhöhe schnellen. Es ging unter die Haut. Dann welche Dramatik, welch ein Pech dieser Plastiksack. Ich bin überzeugt, ohne dieses Missgeschick hätte Thomas sein grossartiges Rennen mit einem historischen Sieg gekrönt. So sehr dieser griffbereite, entgangene Sieg schmerzt, freuen wir uns mit Thomas über den tollen Ehrenplatz. Herzliche Gratulation Thomas mach weiter so!

### **Sieg für Hans-Peter Hauenstein**

Ebenfalls am 10. April am Tag der Superleistung von Thomas gelang Hans-Peter ein Exploit. An einem Amateurrennen in Rennens beteiligt er sich in einer Fluchtgruppe die über 60 km voraus lag. Im Endspurt bezwang er seine zwei letzten Begleiter und holte sich überraschend den ersten Sieg bei den Amateuren. Mit einem guten 9. Rang bestätigte auch Hans Wiedner seine derzeit gute Verfassung mit der er bereits in Schwarzhäusern beeindruckte.

### **Und unser Nachwuchs**

Die Saison ist zwar noch jung. Es wäre deshalb verfrüht bereits Bilanz zu ziehen. Wenn die Trainingsbereitschaft und der Wille zur Leistung weiter so anhält, gibt es auch da gutes zu melden. Das gleiche erhoffen wir natürlich auch von den übrigen RRCB-Rennfahrern.

## **KM-Test: Fundgrube für Nachwuchsfahrer!**

Einmal mehr, am Samstag, 28. Mai führt der RRCB im Belpmoos diesen beliebten Nachwuchswettbewerb durch. Wie immer hat die Zeitung "DER BUND" das Patronat übernommen.

## **Manfred Nüscheler als Chefredaktor "Der Rollensprinter"**

Nachdem sich Manfred bereits als Buchautor "So gewinnt man Mühle" der Schreiberzunft zugewendet hat, bereichert er neuerdings auch den Blätterwald. Als Herausgeber der liberalen Quartalszeitung "DER Rollensprinter" versucht er dieser Sportart mehr Publizität zu verleihen. Manfred, selbst ein leidenschaftlicher und erfolgreicher Rollensprinter, der schon manchem renommiertem Rennfahrer das Fürchten beibrachte, lässt in seiner lesenswerten Erstausgabe auch die Sartire nicht vermissen. Interessenten dieser Zeitschrift können bei Manfred Nüscheler, Verleger und Chefredakteur, "Der Rollensprinter", 3005 Bern, Bernastrasse 65, ein Probeexemplar anfordern!

## **Sommersporttag 1988**

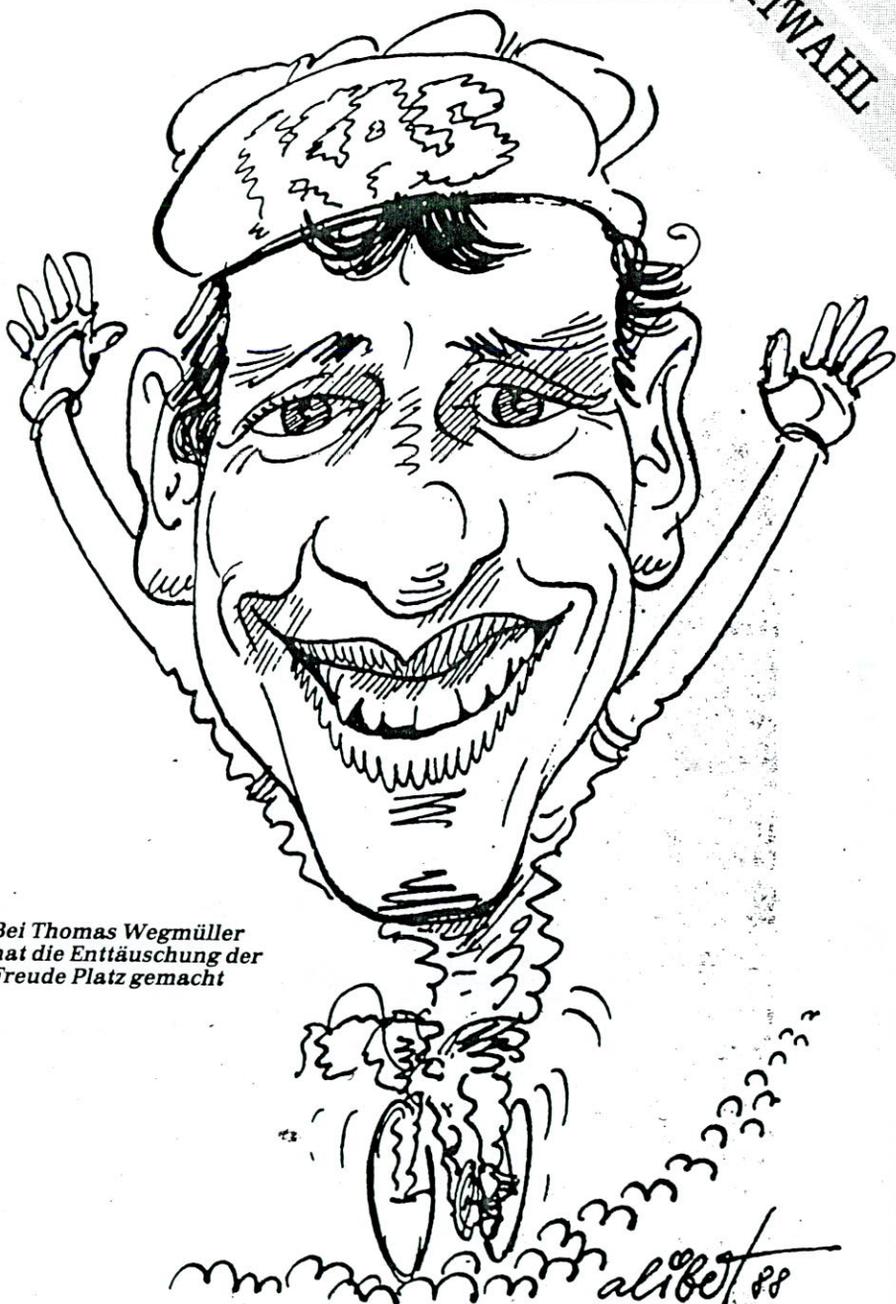
Dieser traditionelle RRCB-Anlass wird am Sonntag, 10. Juli von Alexandra Bähler organisiert. Für einmal erwarten wir die lieben "Krattiger Radsportfreunde" bei uns. Wir hoffen, das sich viele Hobby- und Rennfahrer mit Familienangehörigen oder Anhang zu diesem familiären Anlass oberhalb Wattenwil einfinden. Alexandra wird sicher für einige Ueberraschungen sorgen.

Otto Hauenstein



Der Überraschungszweite von Paris - Roubaix

In der  
SPORT  
DIREKTWAHL



Bei Thomas Wegmüller  
hat die Enttäuschung der  
Freude Platz gemacht

# Paris - Roubaix

## Wegmüller griff nach den Sternen

-et/bsp. 65 Jahre nach Heiri Sutter griff wieder ein Schweizer nach dem Sieg bei Paris-Roubaix, der berühmtesten aller Classiques. Aber ein Fetzen Plastik, der sich in seinem Wechsel verfang, nahm dem Berner Thomas Wegmüller im Spurt gegen den Belgier Dirk Demol die Chance.

«Es war ein Plastiksack, der sich ungefähr einen Kilometer vor dem Ziel in meinem Wechsel verfang. Ich brachte den Fetzen nicht mehr aus dem Hinterrad – und war damit im Endkampf zum vorneherein geschlagen. Denn: Das Plastik bremste meine Fahrt, ich brauchte auf dem Asphalt zuletzt gleichviel Kraft wie zuvor auf den Pavés. Und schalten konnte ich auch nicht mehr!»

Thomas Wegmüller war kurz nach der Zieldurchfahrt den Tränen nahe. Man konnte ihn, der zwischen Paris und Roubaix nach den Sternen gegriffen hatte, verstehen: Es bietet sich einem Rennfahrer nicht jeden Tag die Möglichkeit, die berühmteste, bedeutendste und gefürchtetste Classique zu gewinnen.

Thomas Wegmüller, der 27jährige Modellathlet vom Radrennclub Bern, er hatte diese Chance. Und – ohne diesen Fetzen Plastik – hätte er sie vielleicht auch wahrgenommen. Denn sein Gegner im Endkampf, Dirk Demol, gilt als nicht besonders spurtstark. Überhaupt hatte der Belgier (29) bis gestern noch nie ein einigermassen bedeutendes Rennen für sich entschieden: Sein Palmarès wies bisher nur Erfolge bei Kermesse-Prüfungen in seiner Heimat auf.

Demol nutzte die Gunst der Stunde. Er war der Hauptprofiteur des Angriffs, den Wegmüller 12 km vor dem Ziel aus der Spitzengruppe heraus lanciert hatte. «Demol war der einzige, der mir zu folgen vermochte», sagte Wegmüller, der resolut angriff, als er von seinem Rennleiter Rumeau «grünes Licht» erhalten hatte. Dieses Grünlicht kam, weil hinten das Feld zu die-

sem Zeitpunkt schon geschlagen war: Sean Kelly, der gestürzt war, mit einer blutenden Kopfverletzung aber weiterfuhr, hatte seinem sportlichen Rennleiter geraten, auf Teamkollege Thomas Wegmüller zu setzen.

Ursprünglich hatte Wegmüllers Aufgabe geheissen, möglichst bei der Bildung einer Fluchtgruppe mitzuhelfen, damit die Favoriten von der Arbeit entlastet würden. Auf den letzten 50 km, als die Schüttelfahrt auf dem Kopfsteinpflaster einem Sieb gleich die Ausreissergruppe auf ein Quintett hatte schrumpfen lassen, begann Wegmüller an seine Chance zu denken. Und weil er sich auch in glänzender Verfassung fühlte, forcierte er auf den Pavés das Tempo, um die andern «kaputtzufahren», wie er sich ausdrückte. Das gelang ihm bis auf Demol.

Minuten nach dem Rennen bereits hatte sich Thomas Wegmüller erholt. Und er brachte es sogar fertig, sich trotz dem unglaublichen Pech mit dem Plastiksack über den zweiten Platz ehrlich zu freuen.

Er tat es mit gutem Recht!



Thomas Wegmüller. (k)

# Thomas Wegmüller knapp am Sieg vorbei

Thomas Wegmüllers Pech in der «Hölle des Nordens»

**Aussenseiter- und Sensations-sieg bei der 86. Radclassique Paris-Roubaix: Dirk Demol (28/Be) siegte vor dem am Schluss durch viel Pech handicapierten Berner Thomas Wegmüller (27). Hinter Laurent Fignon wurde Stephan Joho (25) als zweiter Schweizer Vierter!**

ein. Marco Vitali: «Wir rollten noch mit knapp 15 km/h durch die Gegend.» Die Folgen dieses Stillstandes sollten sich als fatal erweisen: Nur 15 km später betrug der Abstand bereits 9:40 Minuten, beim 98. km, als der erste Pavés-Abschnitt kam, immer noch über acht Minuten. Das Feld sollte in der Folge die stärksten der Flüchtlinge nie mehr sehen...

## Wegmüller: treibende Kraft

65 Jahre nach Heiri Suter  
Roubaix - damals  
Stunde

km vor Roubaix die Aufspaltung der Spitzengruppe herbei. Dass es dann nicht zum Vollerfolg reichte, konnte Wegmüller nichts dafür...

## «Held des Nordens»

Selbst belgische Journalisten fragten sich verwundert, wer denn dieser Dirk Demol sei. Nun denn: ein Helfer aus dem Team von Flandern-Rundfahrt-Sieger Eddy Merckx, der...

Kernessen gewann. Weil die Champions sich zu stark bewachten oder weil sie von Missgeschicken betroffen waren, konnte ein völlig unbekannter Profi Paris-Roubaix für sich entscheiden.

Wie stark Thomas Wegmüller auf den beschwerlichen 266 Kilometern fuhr, zeigt die Statistik: Spezialwertung am Ende der 266 km: Wegmüller gewann mit 10 Punkten, dem zweitplatzierten umgerechnet 10 Punkten weniger. Zusammen mit den 25000 Franken Preisgeld für den zweiten Rang wurde ihm sein Pech wenigstens einigermaßen anständig entschädigt.

Toni Nötzli, Roubaix

**Die Resultate, 86. Paris-Roubaix, 266 km:** 1. Demol (Be) 6:34:18 (40,324 km/h). 2. Wegmüller (Sz) 0:03. 3. Fignon (Fr) 1:55. 4. Joho (Sz). 5. Sergeant (Be), gleiche Zeit. 6. Van Rijnen (Ho) 2:03. 7. Veldscholten (Ho), gleiche Zeit. 8. Bauer (Ka) 2:34. 9. Frison (Be) 2:48. 10. Lammerts (Ho), gleiche Zeit. 11. Wojtinek (Fr) 2:53. 12. Talen (Ho). 13. Cabestany (Sp). 14. Rogiers (Be). 15. Planckaert (Be). 16. Kelly (Irl). 17. Fondriest (It). 18. Van der Peel (Ho). 19. Van Hooydonck (Be). 20. Segers (Be), gleiche Zeit. Ferner: 24. Müller 4:44. 39. Freuler 5:15. 41. Mutter, gleiche Zeit. - 194 gestartet, 75 klassiert. - Aufgegeben u.a.: Märki, Achermann (Sturz), Demierre, Winterberg, Gianetti (alle Sz).

# La malchance de Wegmüller

Thomas Wegmüller, un Bernois de Madiswil âgé de 27 ans, a raté de peu son rendez-vous avec l'Histoire. Le coéquipier de Sean Kelly a été à deux doigts de remporter Paris - Roubaix, la plus belle des classiques. Il a été devancé au sprint par son compagnon d'échappée, le Belge Dirk Demol qui, une semaine après Eddy Planckaert au Tour des Flandres, a apporté une nouvelle victoire au groupe ADR.

Wegmüller und bei der...  
...des Pyrénées. - Fahrt als  
Profi im KAS-Team.

## Ein Plastiksack zerstörte «Thömus» Siegträume

tn. Solche Geschichten schreibt nur eine Classique wie Paris-Roubaix: Kaum ein Fahrer kommt ohne Defekt irgendwelcher Art durch. Platte Reifen, Lenkerbrüche oder gar Stürze gehören zur Tagesordnung. Doch einer wie Thomas Wegmüller fährt über 200 km voraus, entzieht sich der Reichweite des Chefs und be-

werden, aber ein schönes Stück hatte sich in der Kettenführung unterhalb des Wechsels hartnäckig verheddert und verunmöglichte dem Berner, einen anderen Gang als 53 x 13 Zähne (8,08 m pro Pedalumdrehung) aufzulegen.

## Tränen der Enttäuschung

Wegmüller, letzter Grosser, nicht...

Enttäuschung, nach dieser langen Flucht den grössten aller möglichen Siege vor Augen zu haben und an einem solchen Detail zu scheitern, einer Laune des Windes... So brutal kann der Sport sein!

9 km vorher war Wegmüllers sportlicher Leiter Christian Rumeau auf die Höhe des Berges gefahren...

ren auf diese Weise ermüden wollte».

## Als Aufpasser dabei

Wegmüllers Aufgabe war vor dem Start so abgesprochen worden, dass er in einer Gruppe mitgehen sollte, damit die Arbeit im Feld erleichtert würde. Die zweite Absicht des Berner... Mächtig viel Verengung her...

# SUMMER- SPORTTAG

Für aui!

Am Sunntig am 10. Juli bi dr Schattbueche

Mir traffe üs am 8<sup>00</sup>Uhr bim P+R Neufeld.

Vo dert us fahre mr mit em Velo oder PW nach  
Wattenwil b. Thun

Für aui wo d' Bärg e nid schüchle gits es Zilfahre vo  
Wattenwil zur Schattbueche oberhaub em Grundbach.  
Anschliessend cha me sech im Teichli dr Schweiss ab-  
schwänke, schutte, spile oder ganz eifach gmüetlech  
z' Pic-Nic uspacke, brätte u plöiderle.

Witeri Uskümf: Alexandra Bähler

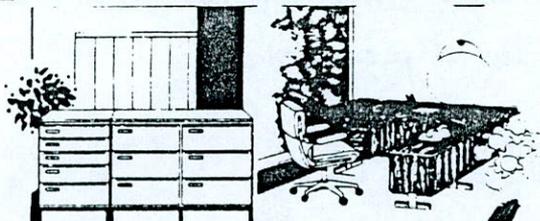
## Radrenn Club Bern "en famille"



Erinnerungen an das gelungene Trainingslager  
in Cesenatico-Valverde vom 26.3. - 1.4.1988.

**SSI SCHÄFER**

**emag norm ag**



René Zysset

3110 Münsingen

Tel. 031/92 03 71

Lager-, Betriebs- und Büroeinrichtungen

ZU VERKAUFEN

Neues Kindervelo mit Stützräder  
(bis ca. 6-jährig)  
Farbe: hellgrün  
Preis: Fr. 150.--

Däppen Kurt, Schliern (Telefon: 53 48 81)



**RENAULT**

## **Lüdi, Aebi AG**

offizielle RENAULT-Vertretung

Telefon 86 11 00  
Münchenbuchsee  
Bernstrasse 108 - 110

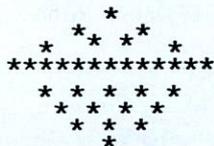
### **HERZLICHEN DANK**

allen treuen Helfern die sich am 23./24. April für den RRCB-Einsatz an der NWR 1988 zur Verfügung stellten.

Unsere Leute hatten am Renntag keine leichte Aufgaben zu bewältigen und mussten einige organisatorische Mängel ausbügeln. Die zum Teil chaotischen Zustände 250 Meter vor dem Ziel, als sich bei Gegenverkehr Profis und Begleitautos zum Start bereitstellten und gleichzeitig die Zieleinfahrt der Amateure erwartet wurde, dürften einfach nicht passieren. Da hilft nur eines: Fernhalten des Gegenverkehrs in Zielnähe durch Absperren und grossräumige Umleitung. Wenn sich das mit der Polizei zum voraus nicht arrangieren lässt, muss man im Interesse der Sicherheit der Rennfahrer auf solche Grossveranstaltungen verzichten. Die Techniker täten gut daran vor Festlegen von Einsatzplänen der Streckensicherung auch Praktiker beizuziehen. Die rund 40 RRCB-Helfer und Helferinnen mussten an diesem Tag wirklich unter erschwerten Bedingungen arbeiten. Hoffen wir, dass diese Anstrengung von der IG entsprechend honoriert wird.

\*\*\*\*\*

Der Radrenn Club  
Bern stellt seine  
lizenziierten  
Rennfahrer vor



### Junior



**Iwan Heiz**  
5.5.1971 / Stier  
Kaufm. Lehrling

- 1 Velofahren, Computer
- 2 Fondue Bourguignonne
- 3 Sinalco
- 4 Pop

\*

### Profi



**Thomas Wegmüller**  
28.9.1960 / Waage  
Radrennfahrer/Techniker  
TS

- 1 Reisen, Mountainbike,  
Kochen, Tanzen
- 2 Riz Casimir
- 3 Hahnenburger
- 4 Rock und Pop

\*

### Junior



**Andreas Knecht**  
10.7.1971 / Krebs  
Bäcker-Konditor-  
Lehrling

- 1 Radrennen fahren,  
Video, Musik  
Brathähnchen
- 2 Rivella, Milch
- 3 Pop allgemein

\*

### Dame



**Alexandra Bähler**  
14.3.1968 / Fisch  
Hochbauzeichnerin-  
Lehrling

- 1 Werken, Zeichnen, Musik,  
Langlauf, "Lädele"
- 2 Pizza
- 3 Schwarztee, Ovomaltine
- 4 Sandra, Eros Ramazzotti,  
John Denver, James Galway

\*

### Junior



**Martin Ildi**  
4.1.1970 / Steinbock  
Kaufm. Lehrling

- 1 Radfahren, Sport allgemein
- 2 Riz Casimir
- 3 Coca-Cola
- 4 INXS

\*

Junior



**Andreas Masshardt**  
29.8.1970 / Jungfrau  
Elektromonteur-  
Lehrling

- 1 Velofahren, Surfen, Skifahren
- 2 Partyfilet
- 3 Orangensaft
- 4 Toto, Doors

\*

Junior



**Sascha Tamborini**  
30.1.1971 / Wassermann  
Bootbauer-Lehrling

- 1 Malen, Zeichnen, Radrennen fahren
- 2 Hirschkpfeffer mit Spätzli
- 3 Milch
- 4 Pop allgemein

\*

Junior



**Thomas Richard**  
9.3.1970 / Fisch  
Koch-Lehrling

- Velofahren, Tennis, Sport allgemein
- Verschiedenes
- Coca-Cola

Peter Gabriel, Bärner Rock, u.a.

\*

Anfänger



**Rolf Bill**  
15.11.1973 / Skorpion  
Schüler

- Musik, Modelleisenbahnen
- Lasagne

Grapefruit

Jazz

\*

Junior



**Christoph Schneider**  
5.8.1970 / Löwe  
Gymnasiast

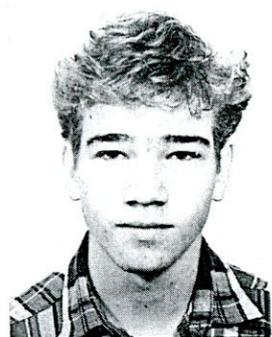
- Computer, Velofahren
- Lesen, Fotografieren
- Lasagne

Bier

Jimi Hendrix, Doors

\*

Anfänger



**Erwin Hämmerli**  
3.4.1973 / Widder  
Schüler

- Velofahren, Basteln

Tiramisù

Iso star, Citro, Rivella

Bangles

\*

Amateur



**Pascal Andrey**

4.10.1963 / Waage  
Zollbeamter

- 1 Sport, Musik, Gitarrenspielen
- 2 Riz Casimir
- 3 Orangensaft
- 4 Dire Straits

\*

Amateur



**Martin Häuselmann**

11.6.1965 / Zwilling  
Student

- 1 Velofahren, Handball, Wellenbretteln, Ski
- 2 Aareforelle hausgemacht
- 3 Dôle blanche
- 4 Indochine, Goldmann

\*

1 = Hobbies    2 = Lieblingsessen

Amateur



**Stefan Gisin**

23.8.1969 / Löwe  
Metallbauschlossler-Lehrling  
Velofahren, Basteln, Zeichnen, Computer  
Reisgericht

Milch

Art of Noise, u.a.

\*

Amateur



**Daniel Vogt**

20.6.1965 / Zwilling  
CAD-Zeichner

Fotografieren, Lesen

Kartoffelstock mit Ragout  
Coca-Cola

ZZ Top

\*

3 = Lieblingsgetränk    4 = Lieblingsmusik

Amateur



**Hans-Peter Hauenstein**

26.2.1967 / Fisch  
Kaufm. Angestellter

Velofahren, Sport allgemein, Lesen, Faulenzen, Träumen  
am liebsten 7 Gänge

Mineralwasser, ab und zu ein edler Tropfen  
je nach Stimmung Jazz, Klassik bis Pop

\*

Amateur



**Hans Wiedner**

12.3.1950 / Fisch  
Möbelschreiner

Velofahren, Laufen, Langlauf

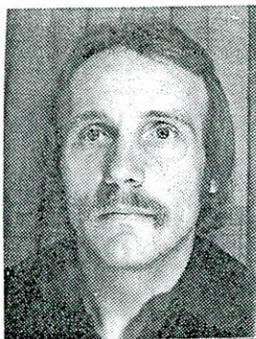
Pizza (quattro stagioni)

Orangensaft

Schlager, Folklore  
"bodeschtändigi Choscht"

\*

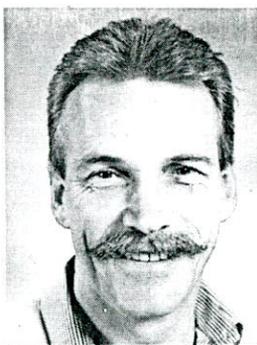
Senior



**Kurt Däppen**  
2.5.1945 / Stier  
Cheminéebauer

- 1 Velofahren, Arbeiten
  - 2 Riz Casimir
  - 3 guter Rotwein
  - 4 alte Schlager
- \*

Senior



**Emilio Heimgartner**  
5.10.1938 / Waage  
Städt. Angestellter  
(SVB)

- Radsport, Garten
  - gutes Stück Fleisch  
mit Risotto
  - Burgunder-Wein
  - Country
- \*

Senior



**Herbert Ruch**  
27.7.1941 / Löwe  
Kaufm. Angestellter

- Musik und  
"es bitzeli Velofahre"
  - Chinesisch
  - Wein
  - Blues, Pop, Klassik
- \*

Senior



**René Zysset**  
21.2.1948 / Fisch  
Techn. Berater,  
Konstrukteur

- 1 Klettern, Skifahren
  - 2 Riz Casimir
  - 3 Rotwein
  - 4 Strauss, Offenbach,  
Bernstein
- \*

# SPORT IST GESUND

Emil Häubele ist Radrennfahrer. Ausgerechnet kurz vor der Niederkunft seiner Frau muss er zu einem grossen Strassenrennen. Es stört ihn nicht so sehr, dass er das freudige Ereignis nicht miterleben kann, sondern er scheut die obligaten Runden, wenn es den anderen Fahrern bekannt wird.

«Weisst Du was», sagt er beim Abschied zu seiner Frau, «wenn's ein Bub wird, telegraphierst du einfach: 'Herrenfahrrad angekommen' und wenn's ein Mädchen ist, 'Damenfahrrad angekommen'.»

Drei Tage später trifft das Telegramm ein:  
TANDEM ANGEKOMMEN.

\*



# ACHTUNG HOBBYFAHRER/INNEN

## RRCB - Ausfahrten

\*\*\*\*\*

Die Dienstag- und Donnerstag-Trainings stehen auch den Hobbyfahrern offen. An diesen Abendausfahrten werden jeweils Wochenendausfahrten geplant. Langfristig zum voraus bekannte Daten werden im RMS publiziert.

bereits fixiert:

### Auffahrt, 12 Mai

Schallenberg-Rundfahrt, ca 80 - 100 km  
Abfahrt : 8 Uhr Büchler-Druck Wabern

### Sonntag, 26. Juni

Wir radeln an die Profi-Schweizermeisterschaft nach Kaisten AG und muntern unseren Thomas Wegmüller auf! Abfahrtsort und -Zeit werden im RMS bekanntgegeben.

### Samstag/Sonntag, 2./3. Juli

Wir planen eine Pässefahrt. Ideenvorschläge sind erwünscht. Genaueres folgt später.  
Eventuell kommt auch ein Weekend im August in Frage.

---

## KANTONALES MANNSCHAFTSFAHREN

### Sonntag, 17. Juli in Bätterkinden

\*\*\*\*\*

Hobbyfahrer, die teilnehmen und eine Mannschaft bilden möchten, melden sich an der nächsten Monatsversammlung oder bis 25. Juni bei Otto Hauenstein.

# Ämtlicher Teil.

**Feuerwehr Bern.**

**Rettungskompanie.**

10. Refraten-Übung: Mittwoch den 12. Juni, abends 8 Uhr, beim Säwggah-Magazin. Korporale 1 und 2  
Bern, 11. Juni 1906. Der Komp.-Kommandant.

## Haifäser-Einsammlung.

Den Sammelpflichtigen, welche das obligatorische Quantum bis jetzt nicht abgeliefert haben, wird eine letzte Frist bis Samstag den 16. Juni eingeräumt. Nach Ablauf dieses Termins ist für jedes fehlende Kilogramm Fr. 1. — zu bezahlen. Wer sich der Pflicht zur Einsammlung gänzlich entzieht, fällt überdies in eine Buße von Fr. 5. — bis Fr. 20. —.

Bern, 6. Juni 1906.

Städt. Polizeidirektion.

## Schwimmbassin Marzili.

	Temperatur.		Wasserstand.
9. Juni 1906.			
Abends 7 Uhr	10 °R	12 °C	M 6 cm 28
Morgens 7 "	8 °R	10 °C	M 6 cm 22
Mittags 12 "	10 °R	12 °C	M 6 cm 28
10. Juni 1906.			
Abends 7 Uhr	10 °R	12 °C	M 6 cm 21
Morgens 7 "	10 °R	12 °C	M 6 cm 28
Mittags 12 "	10 °R	12 °C	M 6 cm 28

Städt. Polizeidirektion.

(Aus dem Archiv von Alexandra Bähler)

Bekanntmachungen aus der "guten alten Zeit" von anno 1906. Bereits damals verlangte man vollzähliges Erscheinen der Mannschaft!



## Kantonal-bernischer Radsfahrer-Tag

Sonntag den 17. Juni, in Langnau.

5 1/2 Uhr morgens Sammlung der stadibernischen Vereine auf dem Parlamentsplatz.

6 Uhr präzise Abfahrt über Mänzingen-Lägertschli-Bäzivil.

Ga. 9 Uhr Ankunft in Langnau. Delegiertenversammlung. Corso.

Mittags Bankett in der Festhütte des Kant.-Schützenfestes, dann Produktionen, Hüttenleben.

Die Vereine sind ersucht, mit vollzähliger Mannschaft teilzunehmen. Nicht organisierte Radsfahrer sind höflichst zur Mitfahrt eingeladen und wollen sich Sonntag morgens vor der Abfahrt bei einem der anwesenden Vereine anmelden. 93050<sup>1</sup>

Die Vorstände  
der stadibernischen Radsfahrervereine.

2. Lauf der Stadtbernerischen Radmeisterschaft 1988. Strassenrennen in Uetligen. Org. CCB vom 2.4.88, 82 Fahrer am Start. 1 Runde = 7,5 km

Rangliste:

Meisterschafts-  
punkte

<u>Kat. Schüler</u> 15 km = 2 Runden		30,3 km/h		
Nr.	Ig.			
1. 01 Aebischer Roger	74	CIO	29'41"	12
2. 02 Schneiter Adrian	75	RRCB	09" zurück	10
3. 02 Gsteiger Thomas	74	CIO	2'31"	9
4. 106 Schneiter Roger	76	RRCB	2'39"	8

<u>Kat. Anfänger</u> 30 km = 4 Runden		35,8 km/h		
1. 82 Froidevaux Pascal	73	CIO	50'15"	12
2. 83 Hammerli Erwin	73	RRCB		10
3. 89 Riedi Philipp	72	CCB		9
4. 90 Bähler Alexandra, Dame	68	RRCB	alle gl. Zeit	8
5. 81 Angelucci Adriano	73	CIO	3'27" zurück	7
6. 91 Bill Rolf	73	RRCB	3'58"	6

<u>Kat. Junioren</u> 45 km = 6 Runden		34,9 km/h		
1. 80 Vaterlaus Bruno		BARR/RRCB	1h 17'28"	12
2. 67 Heiz Jwan		RRCB	04" zurück	10
3. 70 Lüdi Martin		RRCB	07"	9
4. 75 Richard Thomas			18"	8
5. 78 Schneider Rolf		CIO	48"	7
- 72 Masshardt Andreas		RRCB		aufgegeben 1

<u>Kat. Senioren</u> 52.5 km = 7 Runden		36,3 km/h		
1. 51 Piller Ruedi		CIO	1h 26'50"	12
2. 41 Däppen Kurt		RRCB	1'10" zurück	10
3. 53 Zysset René		RRCB	1'30"	9
4. 49 Tulli Nicola		CIO	1'35"	8
5. 46 Reusser Hansruedi		CIO	1'41"	7
6. 42 Gutmann Siegfried		CIO	1'57"	6
7. 45 Meier Kurt		CIO	2'19"	5
8. 43 Heimgartner Emilie		RRCB	2'58"	4
9. 47 Ruch Herbert		RRCB	9'53"	3
- 52 Vaterlaus Hans		RRCB		aufgegeben 1
- 54 Sforza Domenice		CIO		" 1

<u>Kat. Prof. Elite, Amateure</u>		82.5 km = 11 Runden	36,6 km/h		
1. 4 Da Costa Anselmo	53	CIO	2h 15'08"	12	
2. 23 Wiedmer Hans	50	RRCB	03" zurück	10	
3. 19 Meier Roland	69	CIO	5'22"	9	
4. 20 Sigrüst Hansruedi	50	CCB	5'39"	8	
5. 15 Brand Willy	57	CIO	11'24"	7	
6. 32 Brügger Walter	49	CIO	12'23"	6	
7. 6 Eicher Andreas	69	CCB	1 Rd + 8'25"	5	
8. 3 Burri Christian	69	CCB	" "	4	
9. 22 Vogt Daniel	65	RRCB	" "	3	
10. 27 Andrey Pascal		RRCB	" 10'32"	2	
11. 9 Gisin Stefan	63	RRCB	" 11'23"	2	
- 31 Sägesser Christian	65	CIO		aufgegeben 1	

Kat. Hobby 1 45 km = 6 Runden 37,2 km/h

Nr.	Name	Cl.	Time	Status	Points
1. 8	Grisolia Leonardo	56 CIO	1h 12'35"		12
2. 16	Schär Peter	55 CCB	13"	zurück	10
3. 21	Manzeni Paolo	68 CCT	50"	"	9
4. 23	Däppen Michael	63 CCB	1'07"	"	8
5. 5	Guggisberg Hans	58 CCB	1'47"	"	7
6. 36	Künzler Jürg	58 Bern	2'03"	"	6
7. 2	Bieri Markus	55 Bern	5'01"	"	5
8. 25	Jenny Hansueli	53 CIO	5'28"	"	4
9. 3	Bitterli Adrian	61 RRCB	6'20"	"	3
10. 33	Malina Vito	63 CIO	9'22"	"	2
11. 35	Krebs Stefan	69 RRCB	11'06"	"	2
12. 11	Mereze Manuel	59 CCT	13'54"	"	2
13. 32	Kunz Rudolf	59 RRCB	14'01"	"	2
— 37	Stöuli Roni	RVB		aufgegeben	1

Kat. Hobby 2+3 37.5 km = 5 Runden 37,5 km/h

Nr.	Name	Cl.	Time	Status	H2	H3
1. 10	Aeschbacher Peter	52 RRCB	1h 00'01"		12	
2. 61	Thalman Hans	52 CCT	10"	zurück	10	
3. 59	Walther Klaus	44 RRCB	5'00"	"	9	
4. 39	Steiner Hansueli	50 CCB	"	"	8	
5. 17	Graber Walter	45 CCB	"	"	7	
6. 44	Wiedmer Erwin	48 RVB	5'10"	"	6	
7. 18	Dätwiler Hans	52 Bern	"	"	5	
8. 42	Vögeli Walter	45 RRCB	"	"	4	
9. 20	Gurtner Erwin	59 RRCB	"	"	3	
10. 31	Reichen Marie	52 RRCB	5'20"	"	2	
11. 9	Zbinden Kurt (3)	40 RVB	6'34"	"		12
12. 47	Guggisberg Fritz	44 CIO	7'30"	"	2	
13. 29	Caspecha Nine (3)	42 RVB	8'12"	"		10
14. 67	Erhard Andreas	47 Lyssach	9'20"	"	2	
15. 21	Hermann Paul	47 CCB	"	"	2	
16. 68	Pannitteri Sebastian	52 CCT	9'25"	"	2	
17. 2	Bachmann Louis (3)	42 RRCB	"	"		9
18. 51	König Ueli	51 CIO	9'55"	"	2	
19. 4	Jessi Hansruedi (3)	34 CCB	"	"		8
20. 64	Glauser Erwin	47 RRCB	10'55"	"	2	
21. 12	Brügger Fritz	47 CIO	"	"	2	
22. 35	Schneider Anton	46 CIO	13'10"	"	2	
23. 66	Köhler Ulrich (3)	41 Bern	16'00"	"		7
24. 6	Minerva Paolo (3)	38 CCT	1 Rd 2'30"	"		6
25. 23	Baldassarre Knze	51 CCT	"	"	2	
26. 48	Fischer Werner	43 CIO	"	"	2	
27. 38	Stähli Alfred	46 RRCB	5'10"	"	2	
28. 5	Keller Martin (3)	41 CCB	14'50"	"		5
29. 93	Schneuwly Menique	62 CCB	15'30"	"	2	

# Stadtbernische Rad-Meisterschaft 1988

Zwischenklassement  
nach 2 Läufen

Waldlauf  
Bremgartenwald  
9.1.88  
Strassenrennen  
Uetligen - West  
2.4.

Total

Schüler Patronat: Stadtbern. Vereinigung

	Jg.		Waldlauf	Strassenrennen	Total
1. Aebischer Roger	74	C10	12	12	24
2. Schneiter Adrian	75	RRCB	8	10	18
3. Gsteiger Thomas	74	C10	7	9	16
4. Schneiter Roger	76	RRCB	6	8	14
5. Lüthi Nicka, Dame	74	Bern	10	-	10

Anfänger Patronat: Radsport Pfau, Bern

1. Hämmerli Erwin	73	RRCB	10	10	20
2. Angelucci Adriano	73	C10	12	7	19
3. Froidevaux Pascal	73	"	6	12	18
4. Riedi Philipp	72	CCB	8	9	17
5. Bähler Alexandra, Dame	68	RRCB	7	8	15
Bill Rolf	73	"	9	6	15

Junioren Patronat: Radsport Kretschmann, Bern

1. Heiz Jwan	71	RRCB	9	10	19
Lüdi Martin	70	"	10	9	19
3. Vaterlaus Bruno		"	-	12	12
Tamborini Sacha	71	"	12	-	12
5. Richard Thomas	70	?	-	8	8
Raemy Adrian	71	CCB	8	-	8

Senioren Patronat: Radsport Moser, Bern

1. Piller Ruedi	48	C10	12	12	24
2. Reusser Hansruedi	46	"	10	7	17
3. Ruch Herbert	41	RRCB	9	3	12
4. Däppen Kurt	46	"	-	10	10
5. Zysset René	48	"	-	9	9

Waldlauf  
Bromgartenwald  
9.1.88  
Strassenrennen  
Leffligen - West  
2.4.

Total

Profi, Elite, Amateure Patronat: Radsport Wenger, Bern

1. Wiedmer Hans	A	50	RRCB	9	10	19
2. Da Costa Anselmo	A	53	C10	5	12	17
Brand Willy	A	57	"	10	7	17
4. Ledermann Hansruedi	A	50	?	12	-	12
5. Sigrist Hansruedi	A	50	CCB	2	8	10

Hobby 1 Patronat: Radsport Gasser, Münsingen

1. Grisolia Leonardo		56	C10	4	12	16
2. Bieri Markus		55	Bern	9	5	14
3. Melina Vito		63	C10	10	2	12
Jmboden Martin		63	Bern	12	-	12
5. Schär Peter		55	CCB	1	10	11
Manzoni Paolo		68	CCT	2	9	11
Jenny Hansueli		53	C10	7	4	11
Bitterli Adrian		61	RRCB	8	3	11

Hobby 2 Patronat: Ski- u. Velocenter, Bern

1. Aeschbacher Peter		52	RRCB	8	12	20
2. Wiedmer Erwin		48	RVB	12	6	18
3. Steiner Hansueli		50	CCB	9	8	17
4. Walther Klaus		44	RRCB	7	9	16
5. Thalmann Hans		52	CCT	2	10	12

Hobby 3 Patronat: Celestino Angelucci, Bern

1. Zbinden Kurt		40	RVB	12	12	24
2. Caspecha Nino		42	"	9	10	19
3. Hauenstein Otto		36	RRCB	10	-	10
4. Keller Martin		41	CCB	4	5	9
Bachmann Louis		42	RRCB	-	9	9